

Körper Studio „Junge Regie“

Hamburg

27. Februar 2016

### **Begründung für das Projekt „Refugee Homecare“ von VOLL:MILCH**

In ihrer Performance „Refugee Homecare“ überlassen die Performer des Kollektivs VOLL:MILCH drei jungen Männern die Bühne, die als Flüchtlinge aus dem Sudan in Deutschland Asyl suchen. Eigentümliche eiserne Sitzgelegenheiten, die sowohl an Sonnenliegen als auch an Folterinstrumente erinnern, werden zum zentralen Aktionsraum der drei Performer. Während die real anwesenden Performer gegenüber dem Publikum agieren und von ihrer politisch und sozial prekären Lebenssituation berichten, zeigt sich auf einer Projektionsfläche im Hintergrund ein Paralleluniversum: Ein leeres Freibad in der Dämmerung wird hier zum Schauplatz, auf dem sich die Performer von VOLL:MILCH tummeln. Beide Lebenswelten werden frontal gegeneinandergestellt und szenisch reflektiert.

An der Produktion überzeugt, dass VOLL:MILCH sozialkritisches mithin politisch engagiertes Theater macht, das stets als künstlerische Aktion entworfen und inszeniert wird. Die sinnliche Dimension, die sich u.a. in der Arbeit mit Kostümen, besonderen Requisiten und eigentümlichen Räumen zeigt, lotet die Grenzen zwischen Theater, Performancekunst und Rauminstallation immer wieder neu aus. Dabei setzen sich die Performer nicht nur kritisch mit der Gegenwart auseinander, sondern auch mit ihrer eigenen Position als Künstler und Künstlerinnen.

Die Produktion Refugee:Homecare bezieht so in einer aktuellen Debatte eine künstlerische Haltung und wirft eine fremde Perspektive auf ein scheinbar vertrautes Thema. Die Inszenierung dürfte anregende Diskussionen in Hamburg provozieren.

Jens Roselt

**Prof. Dr. Jens Roselt**

Universität Hildesheim  
Universitätsplatz 1  
31141 Hildesheim

Fon: +49 5121 883-20702

E-Mail: [roselt@uni-hildesheim.de](mailto:roselt@uni-hildesheim.de)

[www.uni-hildesheim.de](http://www.uni-hildesheim.de)

Fachbereich 2  
Kulturwissenschaften und  
Ästhetische Kommunikation

**Institut für Medien,  
Theater und Populäre  
Kultur**

**Sekretariat:**

**Margrit Barthauer**

Fon: +49(0)5121-883-20700

Fax: +49(0)5121-883-20701

E-Mail: [barthau@uni-hildesheim.de](mailto:barthau@uni-hildesheim.de)